

# Chinas Premier verurteilt Konfrontationen im Handel

**Dalian.** Chinas Premierminister Li Qiang hat »konfrontative Handelspraktiken« des Westens, der durch wirtschaftliche Abkopplung von China eine »Blockkonfrontation« vorantreibe, verurteilt. Beim Weltwirtschaftsforum (WEF) im chinesischen Dalian bekräftigte Li laut *South China Morning Post* am Dienstag, der chinesische Markt werde offen bleiben. Beijing werde weiterhin das Geschäftsumfeld des Landes optimieren und das jährliche Wachstumsziel des Bruttoinlandsprodukts von rund fünf Prozent erreichen. Durch stetige »Maximierung der Eigeninteressen« könne die Weltwirtschaft allerdings in einen »Teufelskreis« gestürzt werden, so Li. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/478131.chinas-premier-verurteilt-konfrontationen-im-handel.html>